

Demagoge I

Abteilung XX/2

Potsdam, 28. Sept. 1970
Eck/Sei

74
68 67
[Signature]



Operativplan zum operativen Material "Demagoge"

Zielstellung:

Die operative Bearbeitung des im Material erfaßten E. ~~...~~ soll in 2 Richtungen erfolgen.

1. Herausarbeitung von weiteren Beweisen zum Tatbestand des § 106 StGB sowie von Personen, die zum geeigneten Zeitpunkt als Zeugen der staatsfeindlichen Hetze durch E. herangezogen werden können.
Weiterhin sind solche Beweise zu beschaffen wie Schriftstücke und Dokumentationen, die vom Verdächtigen verfaßt wurden.
2. Im Prozeß der operativen Bearbeitung soll geprüft werden, ob eine strafrechtliche Verantwortlichkeit des E. und seines Umgangskreises entsprechend der Tatbestandsmerkmale des § 107 StGB - staatsfeindliche Gruppenbildung - vorliegt.

Direkte Maßnahmen:

IM-Einsatz:

- 1.1 Die inoffiziellen Mitarbeiter "Cooki" und "Collos" nehmen an Zusammenkünften und Parties teil, die vom E. besucht werden.

75
68
2

KOPIE

Der Bundesbeauftragte
für die Unterlagen des
Staatsicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

ASt. Potsdam

Durch die inoffiziellen Mitarbeiter sind solche Momente zu erfassen wie

- Veranstalter dieser Zusammenkünfte bzw. Parties
- Tag und Anzahl der Gäste (kurze Charakterisierung des Personenkreises)
- Verhalten des E. und seine Beziehungen zum Gästekreis
- Welche Diskussionen mit welchem Inhalt wurden geführt?
- Wie ist die Argumentation bei den Gästen angekommen?

Verantw.: Lt. Eckbrett
Ofw. Blume

Termin : 15.12.1970

Bei Zusammenkünften und anderen Gelegenheiten, wo E. und sein Umgangskreis mit Diskussionen auftreten, ist durch die IMV "Collos" und "Cookie" die Zielstellung des E. hinsichtlich seiner Diskussionen herauszuarbeiten. (Zielstellung § 106 StGB)

- 1.2 Bei den Zusammenkünften bzw. Parties ist durch die IMV "Cookie" und "Collos" herauszuarbeiten, welche Personen den Argumentationen des E. zustimmen bzw. der Beeinflussung unterliegen.

Verantw.: Lt. Eckbrett

Termin : 15. 12. 1970

- 1.3 Die gegenwärtige Situation, daß der IMV "Cookie" beim E. in Berlin wohnt, ist zur Beschaffung von schriftlichen Beweisen wie Aufzeichnungen u. a. Dokumentationen (Bücher von Nietzsche/Beatgeneration) des E. zu nutzen.

Verantw.: Lt. Eckbrett

Termin : 30. 10. 1970

KOPIE
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
ASt. Potsdam

→ 3 ~~20~~ 69

1.4 Die unter Punkt 1.3 genannte Situation ist durch den IMV "Cookie" dahingehend zu nutzen, um durch Teilnahme an Zusammenkünften Berliner Studenten und den Veranstaltungen der ESG den Charakter dieser Zusammenkünfte umfassend aufzuklären und einzuschätzen, welche Rolle der E. hier einnimmt.

Verantw.: Lt. Eckbrett
Termin : 15. 11. 1970

1.5 Herausarbeitung von konkreten Fakten und von Anzeichen welche Bestrebungen der E. unternimmt, Jugendliche (evtl. ganze Personenkreise) entsprechend seiner Argumentation "er würde nicht aufhören, die Masse zu studieren, um sie wenn er sie braucht, zu kennen und einen Weg findet, sie anzufassen", für sich zu interessieren.

Verantw.: Lt. Eckbrett
Termin : 15- 11. 1970

1.6 Herausarbeitung von weiteren Fakten zur staatsfeindlichen Hetze durch E, durch die IMV "Cookie" und "Collos".

Verantw.: Lt. Eckbrett
Ofw. Blume
Termin: 15. 11. 1970

2.1 Es ist durch die IMV "Cookie" und "Collos" zu prüfen, ob sich um E. ein enger Personenkreis konzentriert, der auf eine organisierte Bildung einer staatsfeindlichen Gruppe schließen läßt.

Verantw: Lt. Eckbrett
Termin : 1. 12. 1970

KOPIE
 Der Bundesbeauftragte
 für die Unterlagen des
 Staatssicherheitsdienstes
 der ehemaligen DDR
 ASt. Potsdam

_____ 70
 4

Bei der Feststellung der Bildung einer organisierten staatsfeindlichen Gruppe ist der Personenkreis zu personifizieren und entsprechend ihrer Stellung in dieser Gruppe einzuschätzen.

2.2 In Zusammenhang mit der Erarbeitung von Beweisen in Form von Schriftstücken und Dokumentationen ist besonderer Wert auf die Beschaffung von Konzeptionen über die evtl. Tätigkeit einer staatsfeindlichen Gruppe zu legen.

Verantwortl.: Ltjn. Eckbrett
 Termin : Laufend

Indirekte Maßnahmen:

- Heranziehung aller offiziellen und inoffiziellen Möglichkeiten zu
 - . Ermittlungen im Wohngebiet
 - . offizielle und inoffizielle Einschätzung zur Persönlichkeit des E. durch die Humboldt-Universität Berlin
 - . Erarbeitung von Charakteristiken durch IM, die Kontakt zu E. haben

zur Erarbeitung eines umfassenden und laussagekräftigen Persönlichkeitsbildes des E.

Verantwortl.: Ltjn. Eckbrett
 Termin : 15. 10. 1970

- Beschaffung von handgeschriebenem Material des E. und Überprüfung in der Schriftenkartei

Verantwortl.: Ltjn. Eckbrett
 Oltn. Lippert
 Termin : 15. 10. 1970

78

5 ~~71~~ 71

KOPIE

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR ASt. Potsdam
--

- 7
- Erarbeitung einer offiziellen Einschätzung zum Auftreten und Verhalten des E. an der Humboldt-Universität durch den zuständigen Seminargruppenbetreuer über die Verwaltung Groß-Berlin, Abt. XX/3.

Verantw.: Lt. Eckbrett

Termin : 1. 11. 1970

- 8
- Einleitung von PK und PZF

Verantw.: Lt. Eckbrett

Termin : 1. 10. 1970

Leiter der Abteilung


Vnrath
Hauptmann


Eckbrett
Leutnant